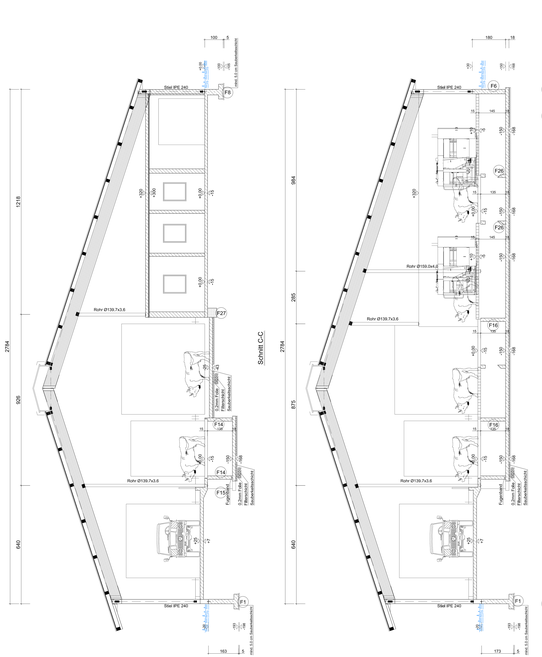

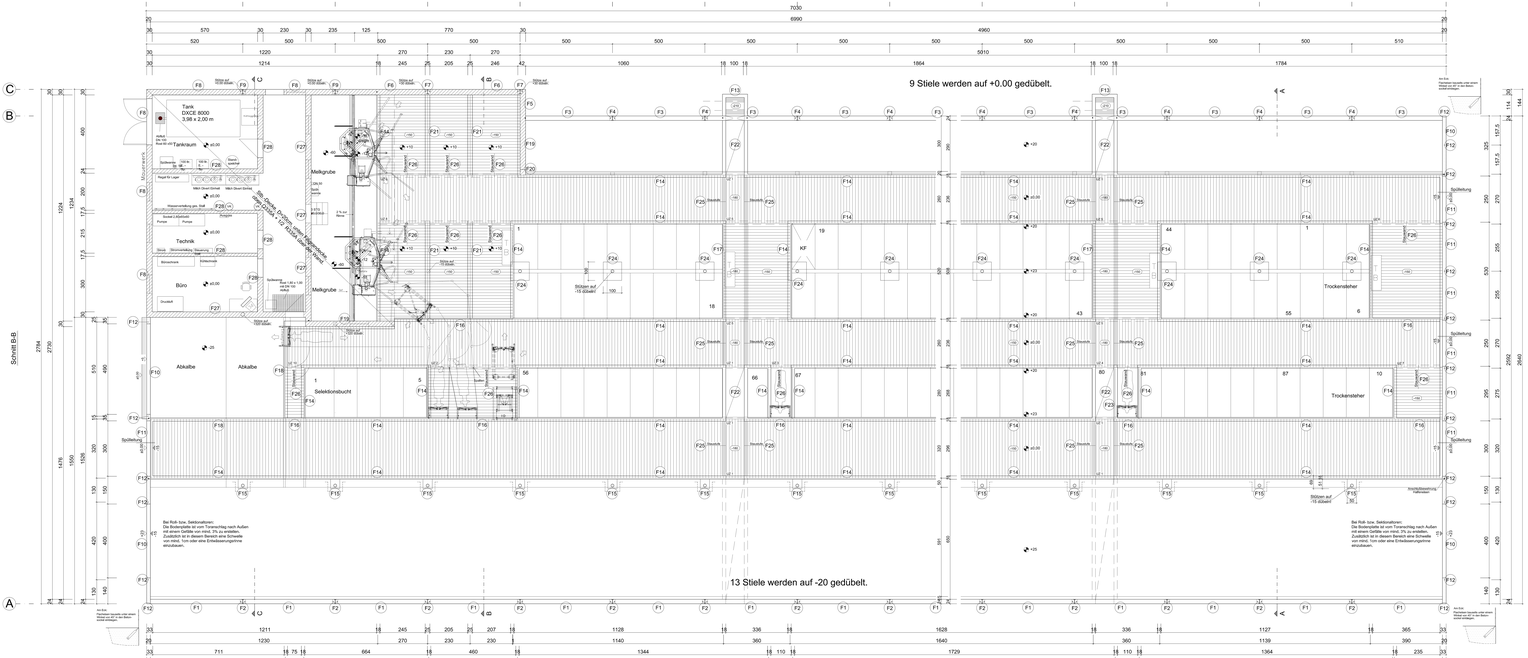

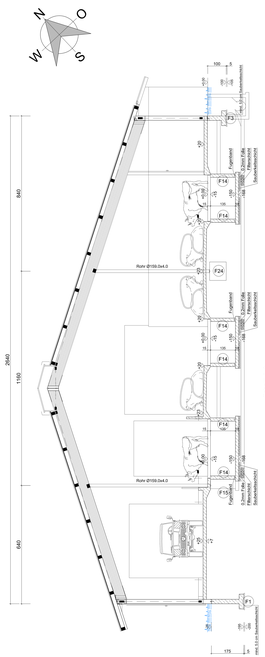

Beachte:
Anbindungen abdrauen: +/- 10.0 cm
Dehnfugen abdrauen: +/- 30.0 cm

Festlegung der Betonsorten nach DIN1045, 2001-07 und DIN EN 206-1 sowie DIN 1045-2 unter Berücksichtigung der Bestandsgebäudebauart zu wählen.

- OK Kanaldrosselen
- OK Spalten- bzw. Stallboden
- Rohrkauschuhe
- Fertigmasse

An Architekten
Betonwerk: BSI 500 S, BSI 500 M
Betonstahlmatte: nach Statikerstatik

Baugrund:
Gemischkörniger Boden mit halbfester Konsistenz gem. DIN 1054, Tabelle 4, Zeile 3 (Geschätzte Bodenkennwerte) ggf. Mögeltiefenerstellung!

Beachte:
Die Betonfertigteile vor Rahmenvorringe sowie arm ag und Sockelplatten-Anlaufpunkten im Stützenbereich Rüttelgerate halten.

Beachte:
Die Stützen sind unmittelbar nach Montage der Stahlstützen mit einer Betonhalbgelenkfuge C25/30 zwischen Stahlstütze und Betonplatte zu verfüllen und die Betonverdichtung dichtet wird nach dem Ausbetonieren der Köcher ausgeführt werden!

Die Stahlstützen sind vor angrenzenden Bauteilen mit ausreichendem Abstand und ausreichend verformbare Schutzvorkehrungen zuzuwahren.

Fundamentgleiche:
Die Stahlstützen im Einbau des Fundamentbereiches darf, nach der Betonierung, nicht mit Beton, Mörtel usw. ausschließlich nur einem Elastomerkleber ausgeführt werden, der in einem Installiers-ausschrifcke angegeben ist.

Alle Aussparungen und Einbauteile für die Aufnahme nach Detailplan der Lieferfirma.

Einbau von Spülleitungen nach Angabe des Bauherrn.

Vom Bauherrn zu beachten:
Die Bodenplatte ist gemäß DIN 18195 zu entsprechenden Bauvorbereitungen und Einbringung weiterer Gewerke sind Schutzmaßnahmen und Sicherungsmaßnahmen entsprechend den örtlichen Gegebenheiten durch Beleitung Bauwerkes und Bauteile gegen Feuchtigkeit Erdbebenzone sind dem zu erstellenden Bauwerk nahegelegente Gebäude Bauwerkes und Bauteile gegen Anlagen bei Beginn der Bauarbeiten und während der gesamten Bauzeit ausreichend, fachgerecht zu sichern.

Zur Beachtung für Beuhen.Stäbeichtchrungen.-Gütlechchlrlnnd
1. Die Stahlbetonplatte ist mit Trennschicht und Schlaepeerentrlnung bz. rechtzeitig vor Bauteigeln, die genaue nadlbiche Ausbildung und Anbrdhung der Schlaetterfliche samt Quarkenal zienenbtlichn (dovon bestiefiener Tonz) mit den jeweiligen Bauleitern und Bauherren zu bestimmen. Die Bodenplatte ist gegebenenfalls erforderlich ist, sind von die Bitetbaufüchten Detailzeichnen schnellstmöglichst zuzustellen.

2. Die Stäbeichtchrung ist nach Erreichung der Geldschichtde entsprechend Auftrab zu fertigen, Stabbot und kontrahts bedingt, ergeben sich bei der Gadzuschlängung häufig geringfügige Wellrdnderungen.

Die Zeichnung ist auf Richtigkeit zu prüfen. Die angegebenen Maße sind einzuhalten. Abweichungen sofort anzeigen. Zeiten sind um zulässige Bauschrödigung.

Plan ist zur Weiterstellung nur bedingt gegeben!

Der Fundamentplan gilt vorbehaltlich der Anmerkungen des Prüfstatikers. Der Prüfstatiker ist vor Beginn der Bewehrung durch den Prüfstatiker ändern, so sind diese Änderungen zu übermitteln.

Index	Änderung	Datum	gezeichnet
a			
b			
c			
d			
e			
f			
g			
h			

Bauvorhaben:	Milchviehstall Bestensleben		Auftr.-Nr. 122634
Bauherr:	Pfleghardt Georg GbR		
Bauteil:	Fundamentplan	Fundamente / Unterbau Auftr.-Nr.	Plan-Nr.
gezeichnet:	Frank Lißke	Datum:	Massstab:
geprüft:	Frank Lißke	09.07.2012	1:50
Tel.:	08802/1310/27		B1
E-Mail:	frank.liske@wolfsystem.de		

Wolf System GmbH
Am Stadwald 20
94469 Deggendorf
Tel. 0991/37 20-0
Fax. 0991/37 20-20
info@wolfsystem.de
www.wolfsystem.de

Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung und der Weitergabe an Dritte, bleiben vorbehalten. © Wolf System GmbH